

ANTRAG

Antragsteller:

interfraktionell (Grüne, SPD, Linke)

Datum:

19.11.2014

Antrag:

Ludwigsburger Sozialticket
- Interfraktioneller Antrag vom 19.11.2014

Bezug SEK:

Antragstext:

1. In Ludwigsburg wird die Einführung eines Sozialtickets geprüft, um die Mobilität einkommensschwächerer Menschen zu verbessern und um dieser Personengruppe eine stärkere Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen.
2. Verwaltung und VVS erarbeiten bis spätestens Ende März 2015 ein entscheidungsfähiges Konzept.

Begründung:

Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung, um am beruflichen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt teilhaben zu können. Alle Ludwigsburger Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich den umweltfreundlichen Personennahverkehr leisten können. Dies ist aber für viele Menschen mit niedrigem Einkommen schwierig; viele von ihnen nutzen den ÖPNV aus Kostengründen wenig.

Die Verbesserung dieser Situation ist wichtig – unter sozialen Aspekten und um eine umweltfreundliche Verkehrspolitik zu betreiben. Insbesondere aus Klimaschutzgründen ist es ein kommunalpolitisches Ziel, immer mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen. Andere Städte, zuletzt Stuttgart mit breiter Gemeinderatsmehrheit, haben deshalb ein sogenanntes Sozialticket eingeführt.

Ludwigsburg könnte sich am Stuttgarter Modell orientieren:

- a) Berechtigte: Inhaber der Ludwigsburg Card (2013: 2.560 ausgegebene Pässe)
- b) Ausgabe des Sozialtickets für das 9-Uhr-Umwelt-Monats-Ticket, das Monats Ticket Jedermann (jeweils für eine Zone), das Senioren-Monats Ticket und das 14-Uhr-Junior-Monats Ticket
zum jeweils halben Preis auf den jeweiligen regulären VVS-Ticketpreis.
- c) Die Ermäßigung wird von der Stadtverwaltung an den VVS erstattet.

Unterschriften:

Dr. Michael Vierling

Margit Liepins

Claudia Dziubas

Verteiler:

DI, DII, DIII, Büro OBM, GSGR, 20, 33, ÖPNV

Federführung:

Öffentlicher Personennahverkehr

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

Sitzungsart

ÖFFENTLICH